

Endstation in der Pfarrei Ergolding

Staffelstern (mit seiner Botschaft) zu Gast in der St. Peterskirche



Ergolding. Auf seiner Reise durch das Bistum Regensburg war der Staffelstern der Aktion Dreikönigssingen am vierten Advent in der Ferialkirche St. Peter (19. Dezember). Bereits am Samstag hatte Pastoralreferentin Kristiane Köppl diesen goldenen Stern aus Holz von der Pfarrei St. Pius in Landshut abgeholt. Die Botschaft, die er mit sich trägt, lautet: „Gesund werden. Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“ Unter diesem Motto nun stand der gesamte Gottesdienst am vierten Adventssonntag. Kirchenmusikerin Maria Hammerl hatte passende Lieder gewählt - rund um den erwarteten Heiland. Vorbereitet aus den offiziell dafür vorgesehenen Texten hatten die Eucharistiefeyer die beiden Hauptamtlichen Pfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl, die schon zu Beginn ins Thema einführten. Vom Niesen, das zu Coronazeiten verdächtig mache, vom Spruch „Hoif da God“, der ursprünglich aus der Pestzeit stamme und den Wunsch mit sich bringe, Gott möge die Gesundheit bewahren bis hin zur diesjährigen Botschaft der Aktion Dreikönigssingen wurde der Bogen gespannt. Die Lesung, die die Oberministrantin Sarah Lentner vortrug, war der Sternsingeraktion entnommen - aus dem Buch der Psalmen. Pfarrer Josef Vilsmeier verkündete das Evangelium, in dem Jesus vom „Barmherzigen Samariter“ erzählt. Dieses bildete die Grundlage für die anschließenden katechetischen Gedanken. Dabei ließ Pastoralreferentin Kristiane Köppl ganz persönliche Begebenheiten mit einfließen und band die anwesenden Kinder mit ein. Anhand von Bildern und Symbolen stellte sie heraus, welche Art von „Erster Hilfe“ heute ganz konkret geleistet werden könne. Höhepunkt bildete die Schatztruhe, mit der die Ergoldinger Sternsinger im neuen Jahr wieder unterwegs sein werden, um für die Gesundheit von Kindern weltweit Spenden zu erbeten. So wurde wiederum auf den Staffelstern verwiesen, der diese Botschaft mit sich trage.

Pfarrer Josef Vilsmeier kam zudem während des restlichen Gottesdienstes immer wieder auf diese Thematik zu sprechen, die der Staffelstern sichtbar im Altarbereich zum Ausdruck brachte. Bevor der Stern am selben Abend von Jugendpfarrer Christian Kalis aus Regensburg wieder abgeholt wurde, stand er noch zur näheren Betrachtung zur

Verfügung und für ein Foto, das im Anschluss an die Eucharistiefeyer entstand. Die Peterskirche war wieder voll besetzt an diesem vierten Advent, sodass der Ordnerdienst weitere Kirchenbesucher nicht einlassen konnte. Dafür jedoch bestand und besteht ein weiteres Mal die Möglichkeit, diesen besonderen Gottesdienst im Livestream anzuschauen. Der Staffelstern, der in den Vorjahren bereits im Bistum Trier, Aachen, Passau und Osnabrück war, ist schließlich nicht alle Tage zu Gast. Wie bereits viele Pfarreien, so brachte auch Ergolding einen kleinen Holzstern mit Bild und Name von Mariä Heimsuchung am „Schweif“ des Sternes mit an - so wird die Pfarrei in gewissem Maße mit zur Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion nach Regensburg getragen, die dort am 30. Dezember im Dom stattfinden wird.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Bild: Rüdiger Fischer / 19.12.2021)